

den Waldbreichtum tragen die Gebirge aber auch zur Bildung neuer Wolken bei. Denn nicht alle Niederschläge verwandeln sich in Quellen. Fast die Hälfte des Niederschlags wird aus dem Erdboden durch die Bäume mit ihren Wurzeln aufgesogen; der kleinere Teil davon dient als Nahrung, der größere Teil aber steigt als Wasserdampf aus den Blättern in die Luft empor. Es ist somit leicht erklärlich, daß die Umwohner eines Gebirgslandes mehr Regen haben als die weit entfernten Wohnenden. Welche Veränderung würde die Ausrottung der Wälder hervorbringen?

### Die politischen Verhältnisse des Westdeutschen Tieflandes.

Der größte Teil des Tieflandes gehört der Provinz Hannover an. Südlich vom Harz, an dem Hannover, Braunschweig und die Provinz Sachsen Anteil haben, liegt noch ein kleineres Stück der Provinz Hannover. Von Hannover eingeschlossen wird das Großherzogtum Oldenburg. An der Weser liegt die freie Reichsstadt Bremen.

Das Herzogtum Braunschweig besteht aus einem größeren fruchtbaren Gebiet zwischen Aller und Oker, kleineren Stücken am Harz mit Harzburg, Blankenburg und einem Gebiet im Weserberglande mit der Stadt Holzminden.

Name	Größe qkm	Ein- wohner	Dichtigk. 1 qkm	Zunahme seit 1905	Einteilung in Regierungs- bezirke	Natürliche Landschaft	Städte Einwohnerzahl in 1900
Provinz Hannover	38510	2942546	76	6,64 %	Hannover Hildesheim Lüneburg Stade Kurich Osnabrück	Tiefland an der Leine u. Weser Land nörd- lich u. südlich vom Harz Heide Elbmarschen, Geest Inseln, Mar- schen, Geest Moore, Tal- senke von D.	Hannover (302), Lin- der (73), Hameln (22) Hildesheim (50), Gät- tingen (37) Harburg (67), Lüne- burg (27), Celle (22) Stade (11), Lehe (37), Geestmünde (25) Emden (24), Wilhelmshaven (35), Kurich (6) Osnabrück (60)
Großherzogtum Oldenburg mit den Fürstentümern Birkenfeld (S. 42) und Lübeck	6400	482430	75	9,93 %		Marich, Moore	Oldenburg (30), Vant (24), Delmenhorst (22)
Herzogtum Braunschweig	3700	494387	134	1,73 %			Braunschweig (143)

**Braunschweig** ist eine alte Stadt. Ihren Namen hat sie von ihrem Erbauer Bruno: Bruno'swiel. (Wiel = Dorf.) Auf dem Burgplatze hatte Heinrich der Löwe seine Burg. Dort steht noch heute unverfehrt der aus Erz gegossene Löwe, den Heinrich zum Zeichen seiner Oberhoheit hier aufrichten ließ. Im Dome findet sich Heinrichs Grab. Vor dem schönen Residenzschlosse sind die Reiterstandbilder zweier Selden aufgestellt. Das eine stellt den Herzog Karl Wilhelm Ferdinand, das andere den Herzog Friedrich Wilhelm dar. Unter den sonstigen Denkmälern der Stadt verdient das des großen Dichters Lessing besonders erwähnt zu werden. Er starb hier 1781. An der Ostseite der Stadt befindet sich das Schilldenkmal. Unter diesem ruhen 14 Krieger des Freiheitshelden Schill, die hier 1809 erschossen worden sind. -- Braunschweiger Nümme, Wurst, Fongituchen und Spargel sind weit berühmt.